

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 19

**Illustration:** Sollte es nicht vielleicht "Der Waldi" heissen?!

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Amerika**

656

das Land der unbegrenzten Möglichkeiten und der begrenzten Unmöglichkeiten, fabriziert z. B. über 1000 verschiedene Arten von Glas, die zu ebensovieleen Zwecken Verwendung finden. Die erstaunlichen Eigenschaften dieser neuen Glassorten sind einfach verblüffend. Arbeitskleider, Haushaltkleider, Handschuhe, Stoffe, Gurte, Stricke von einer phantastischen Reißfestigkeit, sind einige Produkte. Da die neuen Glasarten in jeder Farbe gefärbt werden können, ergeben sich weitere Möglichkeiten: Wandbekleidungen, Vorhangstoffe und selbst Teppiche ... Glücklicherweise bleiben Orientteppiche was sie bisher waren, handwerkliche Produkte asiatischer Kunstfertigkeit. — In Zürich Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße.



Im Rathaussaal in Basel ist das Modell zu einem Steinrelief „Der Wald“ für den Hof des Kunstmuseums ausgestellt.

Sollte es nicht vielleicht „Der Waldi“ heißen?!

**Weibel** 

**DER KRAGEN FÜR JEDERMANN**  
Kein Waschen, kein Glätten mehr  
**FR. 4.80 DAS DUTZEND**  
**1 STÜCK 45 RP.**  
WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20

 **ZunftHaus zu Safran Basel**  
Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt zwischen Hauptpost und Marktplatz  
**Das Gourmet-Stübl**  
**Die helmelige Taverne**  
Tel. 22279 Der **neue** Pächter: J. Jenny

 **APERITIF**  
**Burgermeisterli**  
BASLER SPEZIALITÄT  
SEIT 1815

E. Meyer, Basel, Güterstraße 146

**WALTER WIRTH**  
vormals

 **Felix Moosher**  
St. Gallen  
St. Leonhardstrasse 17  
Telefon 2 84 78

**Cigarren-Import**  
gegründet 1850

 **Hotel Löwen Aarau**  
Neuzeitliche Zimmer  
Gepflegte Küche **BAR**

**BUFFET**

Für unsere Gäste  
nur das Beste

**BASEL**

**Worte über das Geld**

Die Gier nach Geld ist das sicherste Mittel, nicht zu Geld zu kommen.

Henry Ford

Manches Menschen «Weltanschauung» ist eine Geldanschauung. Und dann wundert er sich, wenn sie beim ersten Vermögensverlust zusammenbricht.

Lomer

Aufs Herz kommt es an, ob man durch Geld glücklich oder unglücklich werde.

Jeremias Gotthelf  
(Mitgeteilt von Au. Gustin)

**Strindberg en miniature**

Urseli hatte einen heftigen Streit mit ihrem liebsten Spielgefährten, dem um drei Jahre älteren Peter. Da er sich anscheinend nicht alles hatte vom Herzen sprechen können, schrieb er ihr nachher ein Briefchen und sie kam sehr verlegen zu mir, um sich es vorlesen zu lassen.

«Liebes Urseli! Ich hasse Dich, ich werde nie mehr mit Dir spielen.

Dein Dich liebender Peter.»

T. R.

**Lieber Nebelspalter!**

Offt und immer wieder mußt Du Dein Schlachtroß satteln, um gegen schimmelige Aemter in den Kampf zu ziehen. Und weil Dir in Deinem Ringen so evidente Erfolge beschieden sind, weil Paragraphen wanken und uralte Zöpfe abgehackt werden, rufen eine große Lesergemeinde, der Bühler in Venezuela und ich Dir dreimal kräftig «Eviva» zu!

Doch siehe: Noch verdienen nicht alle Aemter das Prädikat «schimmlig»!

Einem helleuchtenden Stern in pechrabenschwarzer Finsternis vergleichbar brachte mir einst Monsieur le Bureau de Contrôle des habitants et de Police des étrangers de la ville de Lausanne — vive Lausanne! — diese Karte ins Haus, und ich konnte wieder an die Götterdämmerung zu glauben beginnen. Solch löbliches Vorbild verdient im Nebelspalter einen Ehrenplatz, denn es hat den Nebel schon gespalten:



**Le Bureau de Contrôle des habitants et de Police des étrangers**

présente ses salutations distinguées à Mr.

et lui envoie ci-joint son permis de séjour et son livret militaire. Lors de votre départ de Lausanne, vous voudrez bien passer au Chef de Section pour inscrire votre départ dans le livret militaire, puis passer à notre bureau pour retirer l'acte d'origine. Vous devrez présenter les deux pièces (livret militaire et permis de séjour).

Le Bureau de  
Police des Etrangers  
F. Meyer

10 SEPT. 1946  
771 - 43 1000